



Haus für Kinder und Familien
Familienzentrum St. Marien

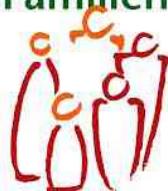
Krippe

Erziehung, Bildung und Betreuung
Für Kinder im Alter von 1 -3 Jahren

Informationsbroschüre für Eltern



Familienzentrum
Modellprojekt



Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind in unserer Krippe angemeldet. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen über unsere Krippengruppe geben.

Der Name der Krippengruppe lautet „**Wolkengruppe**“.

1. Rahmenbedingungen

Anzahl der Kinder: 15 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren

Öffnungszeiten: Kernzeit von 8.00 – 14.00 Uhr
Sonderöffnungszeit von 7.00 - 8.00 Uhr
und von 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten:

Kernzeit	Beitrag	180 €
Sonderöffnungszeiten		
	von 14.00 – 16.00 Uhr	
	Preis pro halbe Stunde	17,50 €
	Maximaler Krippenbeitrag	220 €
Sonderöffnungszeiten		
	von 7.00 . 8.00 Uhr	
	zusätzlich	17.50 €
	pro halbe Stunde	
Mittagessen	monatlich	35 €
Frühstück	monatlich	8 €

Betreuung: In der Kernzeit werden die Kinder von 3 pädagogischen Fachkräften betreut. In der Sonderöffnungszeit werden die Kinder von ein bis zwei Erzieherinnen betreut.

2. Folgende Räumlichkeiten stehen zur Verfügung

- Garderobe *ein Platz zum Ankommen*
- Gruppenraum *ein sicherer Ort, um Neues zu entdecken*
- Schlafraum *Platz zum Schlafen, Träumen, aber auch zum Verstecken, Klettern und andere Perspektiven zu erleben*
- Nebenraum *zum Malen, Bauen, Schaukeln usw.*
- Waschraum *Wickeln, Erlebnisraum für Spiele mit Wasser, Farben und Schaum*
- Außenspielgelände *Platz zum Toben, Laufen und Spielen*
- Elterngesprächsraum *Elterntreff und Austausch*



3. Aufnahmekriterien

- Mindestalter im August 1 Jahr (Beginn des Krippenjahres)
- Die Anmeldung muss bis zum 30.11. des Vorjahres vorliegen

Entscheidende Kriterien für die Zusammensetzung der Krippengruppe:

- Geschwisterkinder in der Einrichtung
- möglichst ausgewogene Altersstruktur
- möglichst gleiche Anzahl Mädchen und Jungen

Sollte es mehr Anmeldungen geben, als freie Plätze vorhanden sind, entscheiden auch folgende Kriterien:

- Alleinerziehend
- Soziale Gründe, die für eine Aufnahme des Kindes sprechen
- Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigten
- Kinder aus der eigenen Kirchengemeinde

4. Schließungszeiten in der Krippe

Da die Kinder eine sehr enge Bindung zu den Krippenerzieherinnen aufbauen und wir eine möglichst kontinuierliche, verlässliche Anwesenheit der Bezugserzieherinnen gewährleisten möchten, schließen wir die Krippe 1 Woche in den Osterferien und 2 Wochen in den Sommerferien.

Die genauen Termine werden Ihnen zu Beginn des Kalenderjahres mitgeteilt.

5. Zusageverfahren

Anfang Februar bekommen Sie von uns eine Zusage oder die Mitteilung, dass Ihr Kind auf unserer Warteliste steht. Mit einer Zusage erhalten Sie den Betreuungsvertrag in zweifacher Ausfertigung. Ein Exemplar sollten Sie bis zur angegebenen Frist unterschrieben an uns zurücksenden. Erst dann ist der Platz für Ihr Kind reserviert.

6. Pädagogische Leitgedanken der Krippengruppe

Kinder sind freudige Selbstlerner. Sie sind von Geburt an offen und neugierig auf ihre Welt.

Die enge Bindung der Kinder zu den Erzieherinnen und untereinander ist die Grundlage für die pädagogische Arbeit und gibt den Kindern die Sicherheit, ihren „Forscherdrang“

zu leben. Impulsgebend für die pädagogische Arbeit sind die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder.

Hierfür werden in der Krippe die räumlichen und materiellen Voraussetzungen geschaffen.



„Mit allen Sinnen die Welt entdecken, begreifen und mit Freude erforschen!“

7. Ankommen in der Krippe

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit ist individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes zugeschnitten und lehnt sich an das „Berliner Modell“ an. Aus diesem Grund können wir nur ungefähr voraussehen, wie lange die Eingewöhnungsphase dauert. Sie sollten sich ca. 3 – 4 Wochen Zeit nehmen, in denen Sie Ihr Kind begleiten bzw. es gegebenenfalls schnell wieder abholen können.

Ablauf der Kennenlern- und Eingewöhnungszeit:

1. Elternabend (Mai – Juni)
2. Kennenlerngespräch (Juni – Juli) – Gern auch bei Ihnen zu Hause, um Ihr Kind in seiner gewohnten Umgebung kennenzulernen.
3. Besuchstag (Juni – Juli) – Mit Ihrem Kind besuchen Sie an einem Morgen die Kinder und Erzieherinnen in der Wolkengruppe.
4. Beginn der Eingewöhnungszeit (August – September)
 1. Tag:
Dieser wird mit Ihnen abgesprochen.
 1. - 3. Tag:
Sie besuchen mit Ihrem Kind eine Stunde lang die Wolkengruppe.
 4. Tag:
Während der gemeinsamen Stunde findet eine kurze Trennung von ca. 10 Minuten statt.
 4. Tag und folgende:
Die Zeit, die Ihr Kind bei uns alleine bleibt, verlängert sich nach und nach, bis es dann nach ca. 3 Wochen die volle Betreuungszeit alleine meistert.

Eine vertrauensvolle Eingewöhnung und die positiven Bindungserfahrungen bilden die Grundlage für weitere gelingende Übergänge und Veränderungen im Leben Ihres Kindes.



8. Tagesablauf

So sieht ein Tag in der Krippe aus:

- Ankommen in der Gruppe (ca. 8.00 – 9.00 Uhr) – *Falls Ihr Kind krank ist oder Urlaub macht, geben Sie uns kurz telefonisch Bescheid. Ansteckende Krankheiten melden Sie bitte.*
- Morgenkreis (ca. 9.00 Uhr)
- Angebote und freies Spiel
- Frühstück (ca. 9.30 Uhr) – *Das Frühstück wird von den Erzieherinnen vorbereitet und besteht aus Brot mit verschiedenen Belägen und dazu kleingeschnittenes Obst und Gemüse. Als Getränke bieten wir Milch, Wasser und Tee an.*
- Wickelzeit und freies Spiel drinnen und draußen
- Mittagessen (von 11.30 bis 12.00 Uhr) – *Das Mittagessen wird vom Bayrischen Hof geliefert. Es besteht aus einem ausgewogenen Hauptgericht und einem Nachtisch. Dazu reichen wir zusätzlich Rohkost.*
- Schlafenszeit – *In unserem Schlafraum gibt es ein Spiel- und Schlafpodest mit vielen Nischen, Höhlen und Ebenen. Gemeinsam mit dem Kind suchen wir einen geeigneten Schlafplatz aus. Die unterschiedlichen Schlafbedürfnisse des Kindes stehen für uns im Mittelpunkt.*
- Erste Abholphase (bis 14.00 Uhr)
- Wickelzeit
- Nachmittagsimbiss (ca. 14.30 Uhr)
- Spielen drinnen und draußen
- Abholphase (bis 16.00 Uhr)

9. Gemeinsame Mahlzeiten

Bei den gemeinsamen Essenszeiten können die Kinder Gemeinschaft erleben. Jedes Kind deckt seinen Platz selbst mit Geschirr ein und darf sich auch selbstständig die Speisen auf den Teller geben. Beim Essen unterstützen wir die Kinder so lange sie Hilfe benötigen oder diese einfordern. Uns ist es wichtig, dass die Kinder möglichst bald alleine essen und spüren, wann sie gesättigt sind.



10. Abholzeiten

Sie haben Ihr Kind für einen bestimmten Zeitraum am Tag in der Krippe angemeldet. Für Ihr Kind ist es sehr wichtig, dass Sie sich an die vereinbarte Abholzeit halten. Nur so bekommt es ein Gefühl für den Tagesablauf. Natürlich ist es möglich, in Ausnahmefällen, Ihr Kind zu einer anderen Zeit abzuholen. Allerdings ist dieses während des Mittagessens und der Schlafphase Ihres Kindes nicht möglich.

11. Wickeln und Trockenwerden

Beim Wickeln genießt Ihr Kind die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Erzieherin. Wir wenden uns dem Kind achtsam zu und reagieren auf seine Signale. Beziehungsvolle Pflege bedeutet für uns, dass wir im Dialog mit den Kindern stehen, sie einbeziehen beim Aus- und Ankleiden, um sie so langsam zur Selbstständigkeit hinzuführen. Je nach Alter und Motivation des Kindes begleiten wir sein Trockenwerden oder fragen, ob es auch die Toilette ausprobieren möchte.



12. Zusammenarbeit mit Eltern

Der Austausch mit Ihnen als Familie liegt uns sehr am Herzen. Wir wünschen uns eine offene, respektvolle Zusammenarbeit und einen vertrauensvollen, ehrlichen Austausch mit Ihnen; damit geben Sie uns die Chance, Sie und Ihr Kind besser kennenzulernen und Sie in Ihrer verantwortungsvollen Erziehungsarbeit zu begleiten bzw. zu unterstützen.



Hierzu bieten wir Ihnen:

- Elternabende
- Einen schriftlich ausgearbeiteten Eingewöhnungsplan
- Auf Wunsch auch Hausbesuche
- Tür- und Angelgespräche – *Täglicher kurzer Austausch über die Befindlichkeit des Kindes, aktuelle Ereignisse usw.*
- Dokumentation über Entwicklungsschritte
- Eingewöhnungsdokumentation
- Regelmäßige Elterngespräche – *nach Absprache*
- Elternbriefe
- Projektdokumentationen
- Möglichkeit der Hospitation – *Nach der Eingewöhnungszeit haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Tag mit Ihrem Kind in der Gruppe zu verbringen, um den „Alltag“ zu erleben.*

13. Folgende Dinge benötigt Ihr Kind in der Krippe

- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Buddelhose
- Gummistiefel
- Ersatzwäsche
- Windeln mit dazu gehörenden Pflegeprodukten
- Bett- und Kissenbezug
- evtl. Schlafsack
- evtl. Kuscheltier oder Kuscheldecke
- evtl. Schnuller

14. Wechsel in den Kindertagesstättenbereich

Mit dem Erreichen des 3. Lebensjahres hat Ihr Kind automatisch einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz in unserer Einrichtung. Sie brauchen Ihr Kind nicht noch einmal anzumelden. Der Wechsel erfolgt immer zum 01.08. des Jahres.



Falls Sie noch weitere Fragen haben, sind das Team der Krippengruppe und die Leitung des Hauses für Kinder und Familien jederzeit bereit, sie zu beantworten.

**Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen eine schöne,
erlebnisreiche Zeit in unserer Einrichtung.**



Haus für Kinder und Familien

Familienzentrum St. Marien

Schürenkamp 11 – 15

49324 Melle

Tel.: 05422/42777

Fax: 05422/9102390

Email: familienzentrum-stmarien@st-matthaeus-melle.de